

„Das es so gekommen ist, macht mich stolz, vor allem aber auch, dass die Aktiven im Verein immer mit mir gemeinsam an einem Strang gezogen haben und dem Verein treu geblieben sind.“

Rhein das Malenquartett zum 100. Geburtstag. Ähnliche Glückwünsche kommen auch aus dem Römertal: Oberbürgermeisters Mike Josef lobte vor allem die „Begeisterung und Lebensfreude des Chors und die Ge-

Saubau Nied war voll besetzt. Es gab Umarmungen, Glückwünsche vom Bürger aus den Stadtteilen und ein kaltes Buffet. Entsprechende Getränke sorgten für dazu für das leibliche Wohl.

Grundgesetz gefeiert

Nachbarschaftsfest in Eckenheim

Eckenheim – „Kann ich bitte auch ein Grundgesetz bekommen?“ Dieser Wunsch wurde überraschend häufig von den Besuchern des zweiten Eckenheimer Fests für mehr Demokratie geäußert. Zum Glück konnte er erfüllt werden, denn das Grundgesetz lag in gedruckter Form kostenfrei und in verschiedenen Sprachvarianten bereit.

In diesem Jahr wurde nicht am 23. Mai, dem offiziellen Geburtstag des Grundgesetzes, sondern bereits am 9. Mai in Eckenheim gefeiert. Gastgeberin der Veranstaltung war die Demokratie-Werkstatt, eine Initiative engagierter Bürger.

Gemeinsam mit dem Quartiersmanagement und dem Frankfurter Verband organisierte das Team einen rundum gelungenen Nachmittag. Musikalisch eröffnet wurde das Fest von Sybille Gilaab, die mit ihrer Gitarre sowohl zu Beginn als auch während des Fests mit mehreren Auftritten für Begeisterung sorgte.

Die Festrunde hielt – wie im Vorjahr – Herbert Stelz. Er erinnerte an die Entstehungsgeschichte des Grundgesetzes nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs und betonte, wie essenziell es



Nachbarn feierten in Eckenheim und sprachen über Demokratie
UWE SCHWEITZER

sei, demokratische Werte auch in der Gegenwart zu stärken und zu schützen.

Auf dem Festgelände luden Bühnen und Infotische dazu ein, sich mit offenen und demokratischen Gesellschaftsformen auseinanderzusetzen. Der Verein „Mehr Demokratie“ stellte mit einer interaktiven Aktion neue Teilnehmungsformate vor. Kinder und Eltern konnten sich in spielerischen Aktivitäten mit den allgemeinen Kinderrechten beschäftigen und sich kreativ mit ihnen auseinandersetzen. Ein besonderes Highlight des Nachmittags war das Frankfurter Theaterpro-

jekt „Bus Stop“, das in kurzen Szenen die Wirkungsweise von Vorurteilen und Verallgemeinerungen veranschaulichte. Gebannt verfolgte das Publikum die Geschehnisse an der Bushaltestelle und nahm engagiert die Einladung an, die Szene weiterzudenken.

Bei kostenfreiem, gespendetem Kuchen und Kaffee wurde munter weiterdiskutiert. Ergänzt wurde das Fest durch eine zweitägige Demokratie-Ausstellung der Greenpeace-Gruppe Frankfurt. Die Ideen und Gedanken der Besucher zum demokratischen Miteinander wurden auf bunten Papieren

festgehalten und für alle sichtbar ausgehängt. Eine „Schatzkiste“ – in diesem Fall ein Koffer – wurde mit diesen persönlichen „Gedankenschätzen“ befüllt und zum Abschluss des Festes geschlossen. Die Demokratie-Werkstatt plant als Anschlussveranstaltung eine Ausstellung, um diesen „Schatz“ allen Interessierten zugänglich zu machen. Rund 120 Menschen kamen im sogenannten Rosengärtchen, in der Nähe des Sozialzentrums am Markbachweg, zusammen, um ein abwechslungsreiches und informatives Fest zu erleben.

Ein zentrales Anliegen der Veranstalter war es, die Besucher miteinander ins Gespräch zu bringen. Der rege Austausch zeigte deutlich, dass das Konzept der Eckenheimer Demokratie-Werkstatt voll aufgegangen ist.

Die Initiative freut sich über neue Unterstützer in Eckenheim, die sich für den Schutz der Demokratie sowie für mehr Austausch und Beteiligung einsetzen möchten. Interessierte sind herzlich eingeladen, Kontakt aufzunehmen. Infos gibt es online auf www.frankfurter-verband.de.

Volkslied vertieft gemacht hat. „Dona nobis Pace“ („Gib uns Frieden“) startete das Mainquartett den musikalischen Teil der Feier. Passend zu dieser unruhigen Zeit.

Wir laden Sie herzlich zum **KOSTENLOSEN HÖRTEST** ein!

...denn gutes Hören ist Lebensqualität für Körper & Seele!

HÖRstudio
Rhein-Main
BJÖRN SCHEUERLING

besser Hören,
mehr Erleben

Borsigallee 59 | 60388 Frankfurt am Main | Tel. 0 61 09 73 90 426 | E-Mail enkhoeim@vthel.de
Vthel, Landstraße 218 | 60388 Frankfurt (M) | Tel. 0 61 09 50 85 620 | E-Mail bergen@vthel.de
Hörstudio Rhein-Main GmbH | www.hoerstudio-rhein-main.de

WIR brauchen IHRE Unterstützung!



Spendenkonto: Frankfurter Sparkasse
BIC: HELADEF1822

IBAN: DE63 5005 0201 0200 4999 47



www.frankfurter-tier-tafel.de

Meisterbetrieb
Sonnen- und Blend
Planung / Montage
Reparatur / Reini



- Gewerbe
- Industrie
- Privatkunden

BISCHOFF Sonnenschutz
Genfer Straße 6, 60437

Tel. 069 / 314

info@bischoff-sonnenschutz.de
www.bischoff-sonnenschutz.de

Kunden & Mitarbeiter